

PRESSEMITTEILUNG

+++Zeit und Ort kann sich weiterhin ändern. Weitere Infos folgen.+++

Antifaschistische Initiativen und Netzwerke beschließen Großmobilisierung gegen rechte Kundgebung der 'Hooligans gegen Salafismus'!

Kundgebung mit Redebeiträgen und musikalischen Darbietungen am 26.10.14 zwischen 13:00 – 18:00 h auf der Domplatte angemeldet.

Auf einem sehr gut besuchten Initiativentreffen beschlossen am Donnerstag diverse antifaschistische Gruppen und Netzwerke eine breite und kraftvolle Mobilisierung gegen das von extrem rechten Parteifunktionären, Neonazis und Hooligans organisierte Großtreffen der „Hooligans gegen Salafisten“ am 26.10.2014 in Köln. Die Kundgebung wird nicht nur ein deutliches und kraftvolles Zeichen gegen Rassismus setzen, sondern auch eine klare Kampfansage gegen Salafismus und religiöse Intoleranz aussprechen.

Thomas Müller, Sprecher des Aktionsbündnisses: „Wir waren in den letzten Wochen immer wieder zusammen mit vielen kurdischen Menschen auf der Straße, um gegen den menschenverachtenden Terror des IS zu demonstrieren. Wenn jetzt Nazis und rechte Hooligans meinen die berechtigte Wut gegen die Salafisten ausnutzen zu können, um menschenverachtenden Rassismus auf die Straße zu tragen, werden wir uns dem mit aller Entschiedenheit entgegenstellen.“

In einem Appell richtete sich Müller auch an potentielle Teilnehmer der rechten Kundgebung am 26.10.2014

„Wir wissen, dass nicht alle Menschen, die an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen Neonazis sind. Dennoch bleibt festzuhalten: Die Veranstaltung wird von einem bekannten extrem rechten Parteifunktionär (Dominik Roeseler, Pro NRW) organisiert. Es gibt keine Abgrenzung gegen Nazis – im Gegenteil ist ausdrücklich jeder willkommen an der Veranstaltung teilzunehmen. Da ist es nicht verwunderlich, dass mittlerweile gewaltbereite Neonazis ihr Erscheinen angekündigt haben. Jeder der trotzdem an der Veranstaltung teilnimmt, sollte sich bewusst sein, dass er sich von Neonazis und rechten Parteifunktionären vor ihren braunen Karren spannen lässt. Wir werden am 26.04. 2014 ein kraftvolles Zeichen gegen all diejenigen setzen die Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion und Hautfarbe verfolgen. Widerstand gegen Islamismus geht nur ohne Faschismus!“

keinveedelfuerrassismus.de

